



SCHULE TÖSSFELD

NEUE AUTORITÄT

Elternforum Tössfeld

30. September 2021

Regula Casagrande





SCHULE TÖSSFELD

Vorstellung

Regula Casagrande

- **Sozialpädagogin**
- **Systemischer Coach, Elterncoach, Coach Neue Autorität**
- **2006 – 2017 Pädagogische Leiterin Schulinternat Aathal**
- **Seit 2017 Angebotsleiterin Intensivsetting Schulinternat Aathal**
- **Seit 2014 Seminare zum Konzept der NA**





SCHULE TÖSSFELD

«Neue» Autorität - Stärke statt Macht

Gewaltfreier Widerstand gemäss Mahatma Gandhi, Martin Luther King und anderen





SCHULE TÖSSFELD



Haim Omer

- 1977 Psychologiestudium Universität Tel Aviv
- Seit 1998 Professor für Klinische Psychologie
Uni Tel Aviv





SCHULE TÖSSFELD

Familiäre Ausgangslage

- Verlust elterlicher Präsenz
- Gesellschaftlicher Werteverlust
- Dysfunktionale familiäre Rahmenbedingungen





SCHULE TÖSSFELD

Gesellschaftliche Ausgangslage

- Seit 60-er Jahren lässt sich in Gesellschaft eine Krise des Autoritätsbegriffs feststellen.
- Traditionelle Bilder von Autorität sind verloren gegangen und es besteht keine Möglichkeit, sie wiederherzustellen.





SCHULE TÖSSFELD

Anlass für ein neues Konzept

- Unsicherheit bei Pädagog:innen (Eltern, Lehrer:innen)
- Kritik seitens der Gesellschaft
- Zunahme an auffälligen Verhaltensweisen bei Kindern & Jugendlichen
- Hilflosigkeit
- Handlungsunfähigkeit
- Ohnmacht





SCHULE TÖSSFELD

Neue Wege

- Ausgehend von Gandhis Gedanken haben Haim Omer und Arist von Schlippe Ende der 90er Jahre ein Modell entwickelt, dass es Eltern und Pädagog:innen ermöglicht Eskalationen mit Kindern und Jugendlichen zu vermeiden ohne dabei auf Konfrontationen zu verzichten.





Neue Autorität – als pädagogisches Konzept

- Die neue Autorität versteht sich nicht als abgeschlossenes Modell.
- Die neue Autorität wird stets weiterentwickelt.
- Die neue Autorität lässt sich mit vielen anderen pädagogischen Ansätzen verbinden.





SCHULE TÖSSFELD

Lehrinstitute Schweiz und Deutschland

- Sina in Zürich (<https://neue-autoritaet.ch>)
- SyNA – (www.neueautoritaet.de)
- INA – (www.neueautoritaet.at)





SCHULE TÖSSFELD

Alte Autorität

- Kontrolle
- Dominanz
- Distanz
- Einschüchterung
- Gehorsam durch Strafe





SCHULE TÖSSFELD

Antiautorität 60er/70er-Jahre

- Das Ideal der Rechte des Kindes
- Frei von Zwängen
- Freiwilligkeit
- Gewährender Erziehungsstil
- Keine Regeln und Grenzen





SCHULE TÖSSFELD

Neues Konzept

- **Autorität muss neu definiert werden**
- **Eltern und Pädagog:innen müssen handlungsfähig sein**
- **Die Einhaltung von Regeln soll gewährleistet sein**

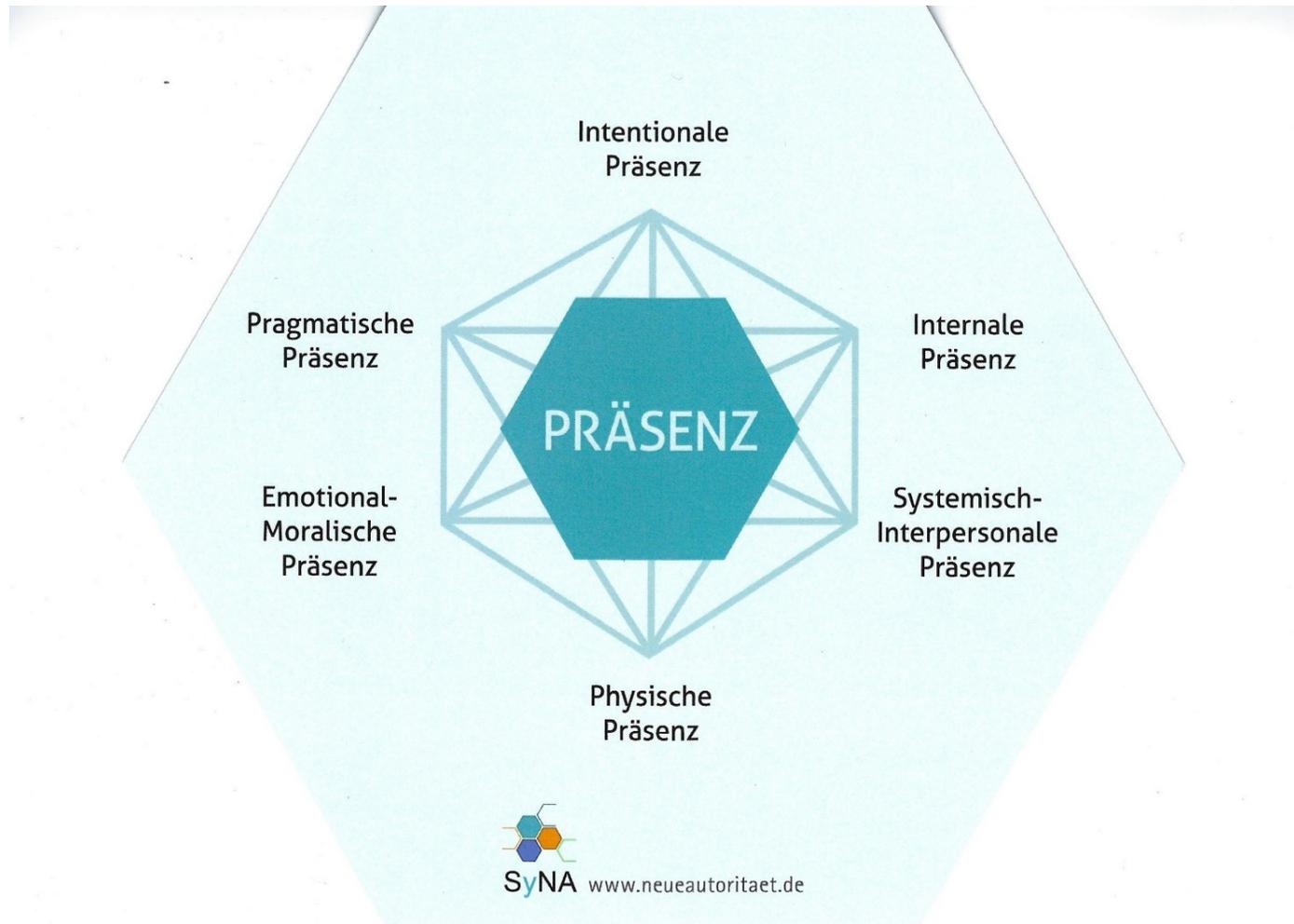




SCHULE TÖSSFELD



Was bedeutet persönliche Präsenz?

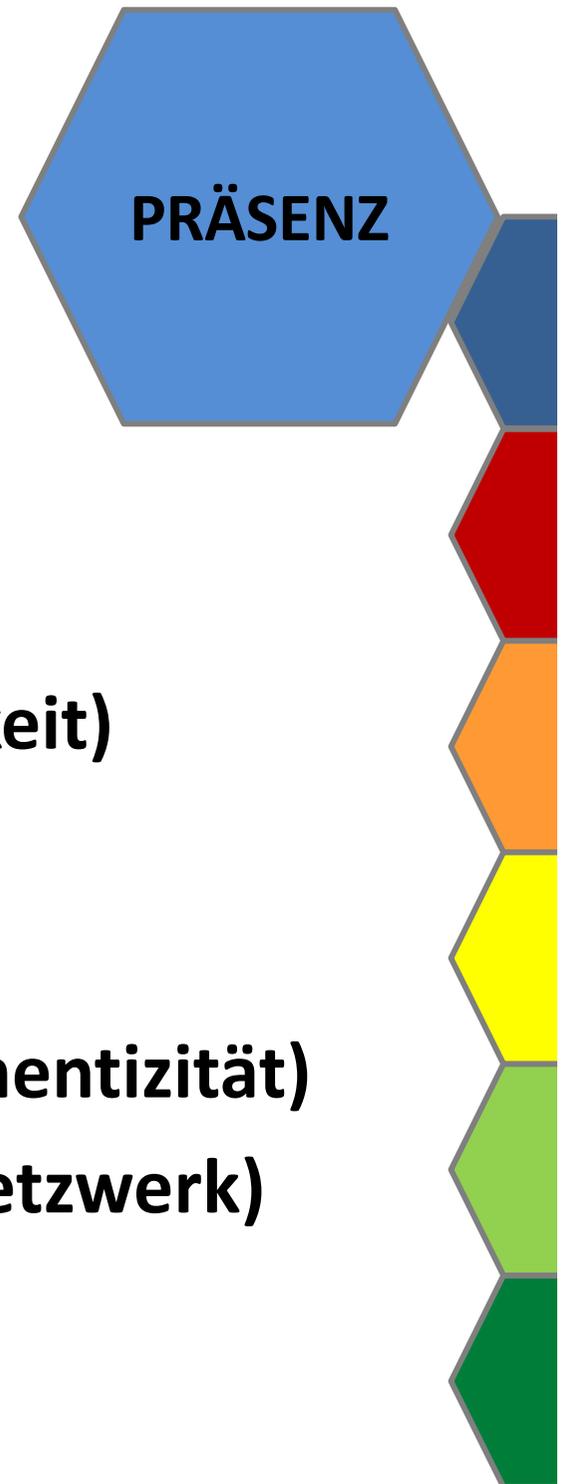




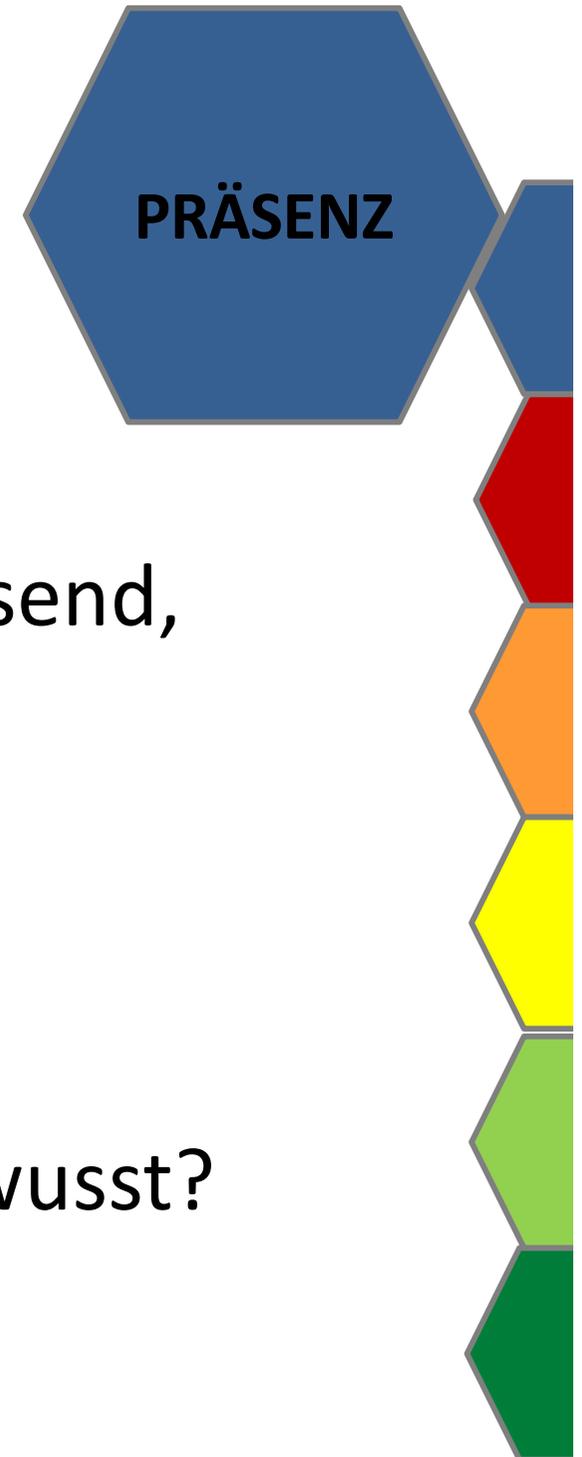
SCHULE TÖSSFELD

Ebenen der Präsenz

- **Physische Präsenz (körperlich, geistig)**
- **Pragmatische Präsenz (Handlungsfähigkeit)**
- **Internale Präsenz (Selbstführung)**
- **Intentionale Präsenz (Absicht)**
- **Moralische Präsenz (Überzeugung, Authentizität)**
- **Systemische Präsenz (Unterstützung, Netzwerk)**



Physische Präsenz (körperlich-geistig)



- War ich physisch und geistig anwesend, achtsam und wachsam?
- War ich in meiner Energie?
- War ich meiner Körpersprache bewusst?

Pragmatische Präsenz (Handlungsfähigkeit)



- Habe ich mich als selbstwirksam erlebt?
- Hatte ich alternative Handlungsoptionen?
- War ich in der Lage, meine Reaktion aufzuschieben?

Internale Präsenz (Selbstführung)



- Entsprach mein Handeln meinen Erwartungen an mich?
- Konnte ich Ruhe bewahren?
- Habe ich auf einen emotionalen «Knopf» reagiert?

Intentionale Präsenz (Absicht)

- War mein Handeln auf die Situation ausgerichtet?
- Was wollte ich erreichen?
- Hat mein Kind gespürt, dass ich an ihm interessiert bin?



Moralische Präsenz (Überzeugung, Authentizität)



- War ich bereit, mich auseinander zu setzen?
- Wurden meine Überzeugungen durch mein Handeln sichtbar?

Systemische Präsenz (Unterstützung, Netzwerk)



- Wusste ich, bei wem ich Unterstützung holen kann?
- Hatte ich das Gefühl, dass ich mich auf meinen Mann, meine Familie verlassen kann?



SCHULE TÖSSFELD

Wachsame Sorge

1. Offene Aufmerksamkeit

- dem Kind offenes Interesse entgegenbringen

2. Fokussierte Aufmerksamkeit

- dem Kind die Regeln und Grenzen verdeutlichen
- das Kind gezielt befragen und Berichterstattung einfordern

3. Einseitige Schutzmassnahmen

- es werden Massnahmen ergriffen, um sich der Sicherheit des Kindes zu vergewissern
- das möglicherweise fehlende Einverständnis des Kindes ändert nichts an unsere Handeln



Sicherer Hafen

PRÄSENZ

Wo das Kind sich beruhigen und auftanken kann.



Sichere Basis

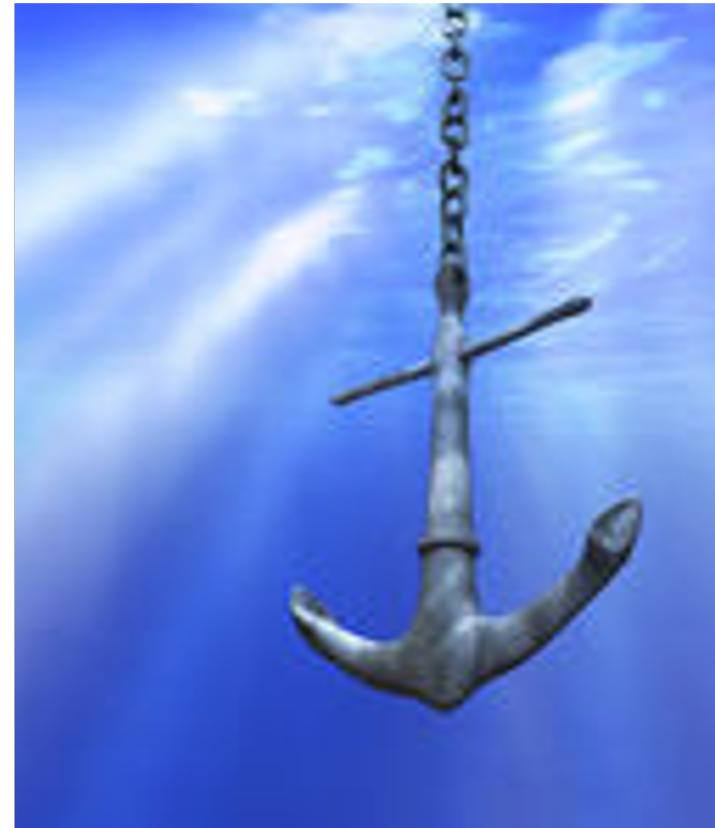
PRÄSENZ

Aus dieser heraus das Kind ermutigt wird, das
«Meer» zu erkunden.



Anker

Die elterliche Stärke
möglichen, gefährlichen
Strömungen entgegen
zu wirken



Ankerfunktion

Selbstverankerung

beschützend



fordernd

PRÄSENZ





SCHULE TÖSSFELD





SCHULE TÖSSFELD

Handlungsebenen

- Das Prinzip des
NICHT-HINEIN-GEZOGEN-WERDENS

Du musst nicht gewinnen, sondern beharrlich sein!





SCHULE TÖSSFELD

Handlungsebenen

- **AUFSCHUB**

«Ich habe gehört, was du gesagt hast. Ich (wir) werde(n) darüber nachdenken und darauf zurückkommen.»



Selbst-
führung
Deeskalation





SCHULE TÖSSFELD





SCHULE TÖSSFELD

Handlungsebenen

- **Sichtbarmachen von Problemen – nicht von Schuld**
- **Sich mitteilen – aus der Isolation heraustreten**
- **Information aller Beteiligten**





SCHULE TÖSSFELD

Handlungsebenen

- Ein transparentes Vorgehen erhöht die Akzeptanz des Vorgehens, die Sicherheit aller Beteiligten und die Glaubwürdigkeit des Handelnden.





SCHULE TÖSSFELD



Erweitert die Möglichkeiten des Handelns

Es braucht ein ganzes Dorf,
um ein Kind zu erziehen.

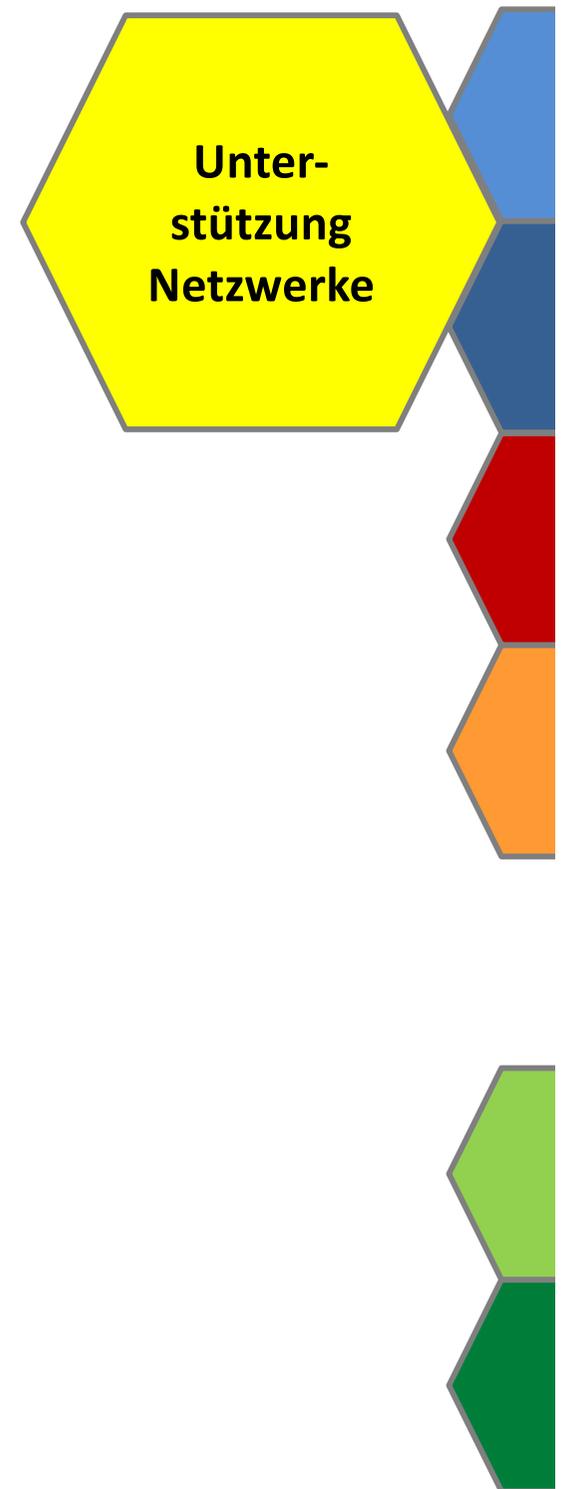
Afrikanisches Sprichwort



Handlungsebenen

Einbeziehen von

- **Grosseltern, Paten, Verwandten**
- **Lehrpersonen, Trainer, Nachbarn**

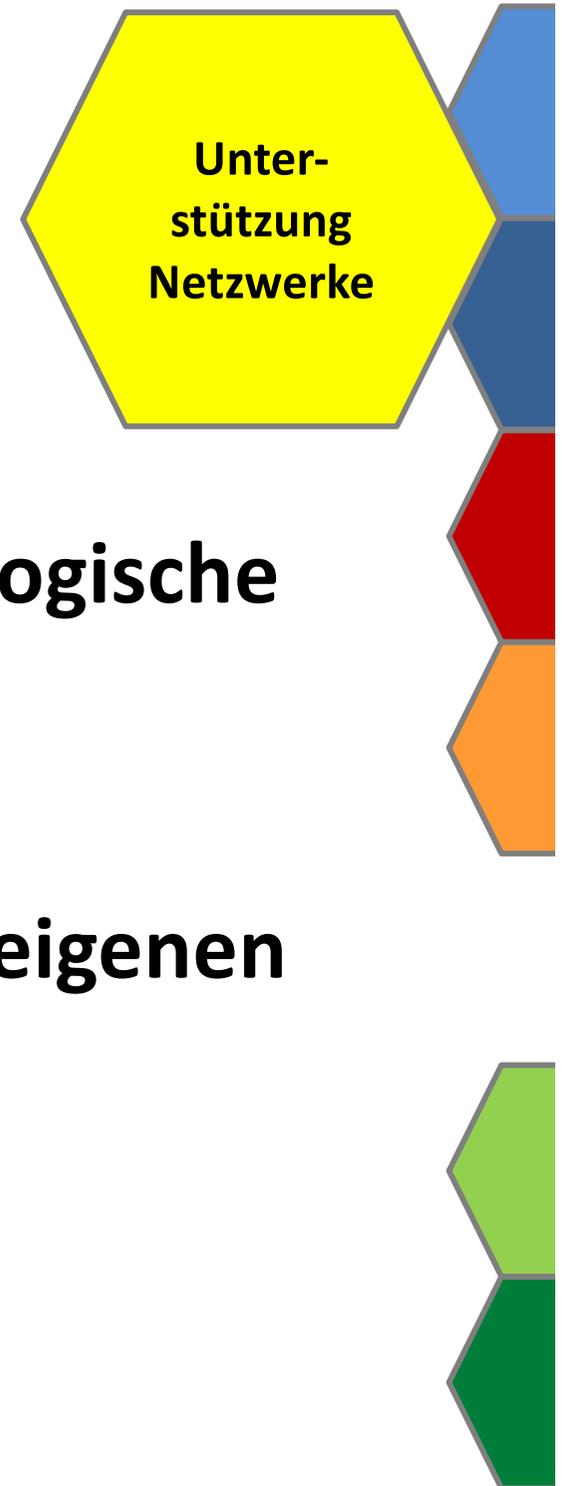




SCHULE TÖSSFELD

Handlungsebenen

- **Verändert die erzieherische/pädagogische Position, stärkt die Präsenz**
- **Führt zur Auseinandersetzung mit eigenen Schwächen und stärkt diese**





SCHULE TÖSSFELD





SCHULE TÖSSFELD

Handlungsebenen

- **Wir protestieren gegen unerwünschtes Verhalten**
- **Wir sind dem Kind ein klares Gegenüber**
- **Wir leisten beharrlich Widerstand gegen bei Regelverstößen**





SCHULE TÖSSFELD





SCHULE TÖSSFELD

Geste der Wertschätzung

- **Trotz alledem und vielleicht gerade erst recht**
- **Unabhängig vom Verhalten des Kindes**



**Gesten
der Beziehung &
Verzeihung/
Versöhnung
Wiedergut-
machung**



SCHULE TÖSSFELD

Wiedergutmachung

- **Wiedergutmachung anstelle von Strafe**
- **Entlastung von Schuldgefühlen**
- **Kind übernimmt Verantwortung für sein Handeln**



**Gesten
der Beziehung &
Verzeihung/
Versöhnung
Wiedergut-
machung**



SCHULE TÖSSFELD





SCHULE TÖSSFELD

Handlungsebenen

- **Aufmerksamkeit, Interesse geben**
- **Verantwortung für die Kontaktaufnahme ist bei den Eltern/Erwachsenen**
- **Eigene Werte kennen und vertreten**
- **Unterschiedliche Wahrnehmung respektieren**



Haltung
Entscheidung
Werte



SCHULE TÖSSFELD

Haltung
Entscheidung
Werte

Unterschiedliche Wahrnehmung

Es gibt keine Wahrheit, nur Wahrnehmungen





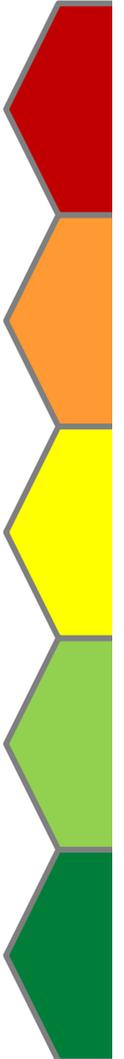
SCHULE TÖSSFELD

Unterschiedliche Wahrnehmung

**Es gibt keine Wahrheit,
nur Wahrnehmungen**



Haltung
Entscheidung
Werte





SCHULE TÖSSFELD

